

## Soziales und Gesundheit



### Serie Sozialberatung Cham

#### Unbürokratische Unterstützung in vielen Lebenslagen

Die Einwohnergemeinde Cham hat sich zum Ziel gesetzt, die präventive Sozialberatung zu fördern und das offene und vielseitige Angebot für die Chamerinnen und Chamer zu stärken. In einer fünfteiligen Serie werden mögliche Lebenssituationen aufgezeigt, in denen sich Personen unkompliziert und ohne formelle Bedingungen zu erfüllen an den Sozialdienst der Einwohnergemeinde Cham wenden können.

Mit einer fünfteiligen Serie im «Gemeindeinfo», welche nun seit Dezember 2016 (Ausgabe Nr. 66) läuft, will der Sozialdienst Betroffene motivieren, sich in schwierigen Lebenssituationen rechtzeitig für eine Sozialberatung zu melden. Die Serie soll Chamerinnen und Chamer auch auf die Vielschichtigkeit schwieriger Lebenssituationen sensibilisieren sowie Vorurteile und Hemmungen abbauen.

«Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass Betroffene bis zum allerletzten Moment warten, um mit dem Sozialdienst Kontakt aufzunehmen. Das ist nicht optimal, weil langes Zuwarten oft auch dazu führt, dass die Möglichkeiten für die betroffenen Personen beschränkt werden», sagt Claudio Soldati, Sozialarbeiter und rät, sich möglichst früh beim Sozialdienst zu einer unverbindlichen Beratung anzumelden.

Die Fallbeispiele, welche in dieser Serie präsentiert werden, sind fiktive Beispiele. Jegliche Zusammenhänge mit realen Personen oder Situationen wären rein zufällig.

#### Kontakt Sozialdienst

Mandelhof  
Postfach  
6330 Cham  
[sozialdienst@cham.ch](mailto:sozialdienst@cham.ch)  
Tel. 041 723 88 00

Mo: 8.00–11.45 / 13.30–18.00 Uhr  
Di–Fr: 8.00–11.45 / 13.30–17.00 Uhr

#### Fallbeispiel Nr. 5: Wohnungsnot

##### Frage an den Sozialdienst:

Ich (40) bin alleinerziehende Mutter von zwei Kindern und habe momentan grosse Sorgen. Wir wohnen schon seit vielen Jahren in der gleichen Wohnung und nun muss ich aus der Wohnung. Der Vermieter hat mir schon letztes Jahr gekündigt. Glücklicherweise wurde von der Schlichtungsstelle das Mietverhältnis um ein Jahr verlängert. Nun muss ich aber in rund zwei Monaten definitiv aus der Wohnung ausziehen. Ich habe leider noch keine neue Wohnung gefunden. Aufgrund meines eher bescheidenen Einkommens ist es für mich sehr schwierig, eine neue Wohnung zu finden. Wie kann mir der Sozialdienst helfen?

##### Antwort des Sozialdienstes:

Jetzt dürfen Sie keine Zeit verlieren und müssen sofort handeln. Warten Sie nicht zu und melden Sie sich so bald als möglich beim Sozialdienst. Leider kann der Sozial-

dienst Ihnen in der Regel auch keine freie Wohnung vermitteln. Im Rahmen einer Sozialberatung können wir Sie jedoch bei der Wohnungssuche unterstützen. Zum Beispiel, indem wir mit Verwaltungen Kontakt aufnehmen, bei welchen Sie sich für eine Wohnung beworben haben. Wir können auch gemeinsam mit Ihnen prüfen, ob Sie die Kriterien für eine preisgünstige Wohnung nach Wohnraumförderungsgesetz des Kantons Zug erfüllen und Ihnen entsprechende Kontakte vermitteln.

Der Sozialdienst kann Personen, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind oder knapp über dem Existenzminimum leben, vorübergehend ein Notzimmer oder eine Notwohnung zur Verfügung stellen, wenn bis zum effektiven Kündigungstermin keine neue Wohnung gefunden wurde – vorausgesetzt natürlich, dass ein solches Zimmer beziehungsweise eine solche Wohnung auch frei ist.

## Jugend- und Gemeinwesenarbeit

### Pilotprojekt «open box» – Jugend-Container im Quartier

Vor kurzem wurden die beiden Jugend-Container abtransportiert, die im Rahmen des Pilotprojekts «open box» während drei Monaten zur freien Benutzung im Quartier aufgestellt waren. Mit Freude stellen wir von der Jugend- und Gemeinwesenarbeit fest, dass diese temporären Räume rege genutzt wurden. Zu Konflikten mit Quartierbewohnenden kam es erfreulicherweise nicht. Diese Erfolgsgeschichte soll an neuen Standorten weitergeführt werden. Helfen uns, diese zu finden!

Erfreulicherweise wurde die «open box» speziell in Enikon von verschiedenen Gruppen rege genutzt. Während dem Tag sah man viele kleinere Kinder, nach der Schule jene der Primarschule und am Abend Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Es sind uns keine Klagen über Lärm oder Verschmutzung zu Ohren gekommen.

Nach den positiven Rückmeldungen der Nutzenden und anderen (indirekt) Beteiligten möchten wir den Schwung nutzen, um für die «open box» definitive Standorte zu finden. Deshalb wird einer der drei Container bis Mitte Dezember vor dem Mandelhof stehen. Machen Sie sich ein eigenes Bild und verraten Sie uns, wo die Container ein definitives Zuhause finden könnten oder wo Sie einen guten Nutzen für die Jugendlichen sehen. So können auch Sie einen aktiven Beitrag zur Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte leisten.

#### Interaktive Mini-Ausstellung «open box»

5.–15. Dezember 2017, Vorplatz  
Mandelhof

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die Sache an! Wir waren alle auch mal jung und froh um «geschützte» Treffpunkte.